

Öffentliche Sitzung:

Frau Klemens eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass zu Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass die Bezirksvertretung beschlussfähig ist.

Sodann bedankt sie sich bei Herrn Lange, Ortschaftsreferent der von Bodelschwingschen Stiftung in Eckardtsheim, als Gastgeber für die heutige Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt.

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt

Es werden keine Fragen gestellt.

Darauf gibt Frau Klemens das Wort an Herrn Lange.

Herr Lange begrüßt zunächst die Mitglieder der Bezirksvertretung und gibt dann einige Erläuterungen zu Veränderungen im Ortsteil Eckardtsheim.

Er bietet der Bezirksvertretung eine Führung durch den Ortsteil bei geeigneter Wetterlage an, was die Bezirksvertretung begrüßt und gern annehmen will.

Kritik äußert Herr Lange daran, dass die Bushaltestellen zum großen Teil nicht oder nur sehr schlecht von Schnee und Eis geräumt seien. Für viele der zum Teil behinderten Nutzer sei es nicht möglich, allein zu den Haltestellen zu gelangen. Sie seien aber darauf angewiesen, um zum Beispiel an ihre Arbeitsplätze zu gelangen.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 2. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 19.11.2009

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3**Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 3. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 03.12.2009****Beschluss:**

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 4**Mitteilungen**

Herr Schäffer macht folgende Mitteilungen:

4.1 Fortschreibung der Jugendhilfedaten zum 31.12.2008

Der von Frau Prizebilla-Voigt in der BV-Sitzung am 20.08.2009 angekündigte schriftliche Bericht ist an alle BV-Mitglieder verteilt worden.

Der Bericht erscheint alle drei Jahre.

4.2 Verlegung des 3. verkaufsoffenen Sonntags – Antrag bzw. Schreiben der Werbegemeinschaft Sennestadt vom 17.12.2009

Das Schreiben der Werbegemeinschaft haben alle BV-Mitglieder erhalten. Hierzu liegt außerdem ein Antrag der CDU-Fraktion vor (TOP 7.1).

4.3 Verkehrssituation Verler Straße zwischen Krackser Straße und Wilhelmsdorfer Straße; Anregung des Vereins Frei-Räume Eckardtsheim e.V. vom 22.09.2009

Das Antwortschreiben des Amtes für Verkehr - Straßenverkehrsbehörde, vom 15.12.2009 wurde an alle BV-Mitglieder verteilt.

4.4 Zebrastreifen im Gebiet Sennestadt

In ihrer Sitzung am 03.12.2009 hatte die Bezirksvertretung beschlossen, an bestimmten Stellen im Stadtgebiet die vorhandenen Überquerungshilfen durch Zebrastreifen zu ersetzen.

Hierzu liegt eine Stellungnahme des Amtes für Verkehr - Straßenverkehrsbehörde vom 28.12.2009 vor, die an alle BV-Mitglieder verteilt wurde.

4.5 Verkehrsberuhigung an der Altmühlstraße - Anregung von Herrn Webel in der Einwohnerfragestunde der BV-Sitzung vom 19.11.2009

Hierzu hat das Amt für Verkehr mit Schreiben vom 07.01.2010 Stellung genommen.

Das Schreiben liegt allen BV-Mitgliedern vor.

4.6 Radweg an der Wilhelmsdorfer Straße;

Beschluss der Bezirksvertretung vom 19.11.2009 (TOP 7.1)

Das Antwortschreiben des Amtes für Verkehr ist an alle BV-Mitglieder verteilt worden.

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag zu, unter Einbeziehung des Stadtbezirks Senne eine Entscheidung des Stadtentwicklungsausschusses herbeizuführen.

4.7 Informationsveranstaltung für die Eltern 4jährige Kinder

Die diesjährige Informationsveranstaltung findet am Samstag, dem 13.03.2010 in der Zeit von 11.00-13.00 Uhr im Großen Saal der Ravensberger Spinnerei statt.

4.8 Wartehäuschen am Krackser Bahnhof

Die Stellungnahme des Amtes für Verkehr vom 19.01.2010 zum Beschluss der Bezirksvertretung vom 19.11.2009 (TOP 7.3) liegt allen BV-Mitgliedern vor.

Hierüber soll auch im AK Tiefbau/Verkehr der Bezirksvertretung gesprochen werden. Der Termin für diese Arbeitskreissitzung wird noch vereinbart.

4.9 Neuaufgabe der Schulwegepläne 2010/2011 und 2011/2012

Hierzu sollte die Bezirksvertretung Vorschläge einreichen, wenn Änderungen gewünscht seien.

Herr Müller macht darauf aufmerksam, dass der neue Zebrastreifen an der Elbeallee in Höhe des Matthias-Claudius-Hauses noch nicht in den Plänen eingezeichnet sei. Außerdem regt er an, für Sennestadt entweder nur noch einen Plan für alle Sennestädter Grundschulen zu erstellen, weil es keine Schulbezirksgrenzen mehr gibt, oder aber die ehemaligen Schulbezirksgrenzen in die Pläne mit aufzunehmen.

4.10 Haushaltsplanberatungen 2010 – neuer Zeitplan

Auf Grund der bekannten Haushaltssituation der Stadt Bielefeld mit dem vorgesehenen Doppelhaushalt 2010/2011 haben sich die Termine für die Beratungen geändert:

- Einbringung des Doppelhaushaltes im Rat am 09.09.2010;
- Beratung in den Bezirksvertretungen in der Zeit vom 13.09. bis 12.11.2010; d.h., die Sitzungen der BV Sennestadt am 30.09. und am 28.10.2010 kommen für die Haushaltsplanberatung in Frage;
- Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2010/2011 im Rat am 16.12.2010

4.11 Nachbarschaftsprojekt – Einladung zum 18.02.2010

Am Donnerstag, 18.02.2010, findet um 19.00 Uhr im Bürgertreff des Sennestadthauses eine Veranstaltung zum Thema „Nachbarschaftsprojekt“ für den Sennestädter Norden statt. Das Projekt hat im Herbst 2009 im Sennestädter Osten begonnen und soll jetzt auf den Norden ausgeweitet werden.

4.12 Gemeinsamer Unterricht behinderter und nicht behinderter Kinder in Grundschulen

Die Schulkonferenz der Astrid-Lindgren-Schule hat beschlossen,

zum Schuljahresbeginn am 01.08.2010 den gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht behinderter Kinder einzuführen. Obere und Untere Schulaufsicht unterstützen das Vorhaben. Das Amt für Schule wird eine entsprechende Beschlussvorlage für die städtischen Gremien vorbereiten.

4.13 Schreiben des Bürgerbüros Verkehrssicherheit

Das Schreiben des Bürgerbüros Verkehrssicherheit im Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18, 33602 Bielefeld, ist an alle BV-Mitglieder verteilt worden.

4.14 Fahrbahnsanierung Rheinallee in zwei Bauabschnitten

In diesem Jahr soll die Fahrbahn der Rheinallee komplett saniert werden. Vorgesehen ist dies in zwei Bauabschnitten. Begonnen wird mit dem Teilstück zwischen Senner Hellweg und Travestraße. Danach folgt der Abschnitt von der Travestraße zur Vennhofallee. Die Bauarbeiten werden ca. zwei bis drei Wochen in Anspruch nehmen.

4.15 Veranstaltungskalender 2010 des Stadtbezirks Sennestadt

Der Veranstaltungskalender des Stadtbezirks Sennestadt ist soeben erschienen und bereits an alle Sennestädter Haushalte verteilt worden.

Frau Klemens macht noch eine Mitteilung zur traditionellen Rosenmontagsveranstaltung des LUNA am 15.02.2009 mit einem Empfang der Kinder und Jugendlichen um 13.00 Uhr vor dem Sennestadthaus.

Herr Schäffer ergänzt, dass auf Grund der Haushaltslage der Stadtbezirk selbst in diesem Jahr keine Mittel für Süßigkeiten oder Ähnliches zur Verfügung hatte. Deshalb habe er bei Herrn Windau im Café Wölke um eine Spende gebeten. Herr Windau hat sich bereit erklärt, den Kindern 150 Laugenbrezeln kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Zu Punkt 5

Programm des Kulturkreises im Jahr 2010

Herr Dr. Berger stellt sich zunächst als neuer Vorsitzender des Sennestadtvereins e.V. vor. Anschließend trägt er das Kulturprogramm 2010 vor und beantwortet dazu die Fragen der Bezirksvertretungsmitglieder.

Der Stadtbezirk Sennestadt hatte bereits im Jahr 1997 die eigene Kulturarbeit auf den Sennestadtverein e.V. übertragen und beschließt seitdem regelmäßig das vom Verein erarbeitete Jahreskulturprogramm, an dem sich der Stadtbezirk finanziell beteiligt..

Herr Schäffer macht im Anschluss an die Berichterstattung von Herrn Dr. Berger auf die aktuelle Haushaltslage der Stadt Bielefeld aufmerksam. Er verweist dazu auf eine Mitteilung des für die Bezirksämter zuständigen

Dezernates, wonach die Frage der Zulässigkeit von Aufwendungen für Kulturarbeit in den Bezirken im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 GO NRW noch geprüft werde.

Bis zu einer Entscheidung dürfe daher zurzeit noch nicht über die Mittel verfügt werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt stimmt dem vorgestellten Kulturprogramm 2010 des Sennestadtvereins e.V. für den Stadtbezirk Sennestadt grundsätzlich zu.

Die Entscheidung des Stadtkämmerers bezüglich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel bleibt abzuwarten.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6

Anfragen

Zu Punkt 6.1

Erarbeitungsstand des Verkehrskonzepts für den Sennestädter Süden

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0405/2009-2014

Herr Schäffer teilt mit, dass der Erarbeitungsstand des Verkehrskonzeptes für den Sennestädter Süden zunächst im Arbeitskreis Tiefbau / Verkehr der Bezirksvertretung vorgestellt werden solle. Ein Termin für diese Arbeitskreissitzung solle im nichtöffentlichen Sitzungsteil vereinbart werden.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 6.2

Bezirksjugendkonferenz Bielefeld Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0407/2009-2014

Herr Schäffer teilt mit, dass die Bezirksjugendkonferenz nach der März-Sitzung der Bezirksvertretung (04.03.2010) noch im März / April 2010 stattfinden solle.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 6.3 Sanierungsarbeiten Sporthalle - Sportzentrum Nord

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0409/2009-2014

Herr Schäffer trägt dazu das Schreiben des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld vom 27.01.2010 vor, das auch an alle BV-Mitglieder verteilt wurde. Die Anfrage ist damit beantwortet.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 6.4 Mündliche Anfrage von Frau Biermann zum Winterdienst in Sennestadt

Frau Biermann stellt mündlich die Frage nach dem Winterdienst in Sennestadt. Sie weist darauf hin, dass viele öffentliche Flächen nicht oder nicht ordentlich geräumt seien, was besonders für ältere Leute problematisch sei, wenn sie sich dort bewegen müssten.

Herr Schäffer erläutert, dass die Situation äußerst schwierig sei, zumal Streusalz nicht in ausreichendem Umfang mehr vorhanden sei. Die Mitarbeiter des zuständigen Umweltbetriebes seien im ganzen Bielefelder Stadtgebiet im Einsatz. Einige Strecken müssten aus Sicherheitsgründen vorrangig bedient werden. Es sei nicht möglich, überall gleichzeitig zu sein.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 7 Anträge

Zu Punkt 7.1 3. Advent als verkaufsoffener Sonntag in Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0379/2009-2014

Zu diesem TOP wird auch das Schreiben der Werbegemeinschaft Sennestadt zum selben Thema hinzugenommen, dass bereits unter TOP 4 „Mitteilungen“ der Bezirksvertretung zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Schäffer erläutert den Sachverhalt.

Die für die einzelnen Stadtbezirke - so auch für Sennestadt - zugelassenen verkaufsoffenen Sonntage sind in der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen vom 06.03.2008 geregelt.

Soll diese Verordnung und die darin festgelegten Termine verändert werden, hat die Stadt Bielefeld hierfür ein Handlungskonzept entwickelt, das das Verfahren zur Änderung der oben erwähnten Ordnungsbehördlichen Verordnung bestimmt.

Nach diesem Konzept sind Anträge für das Folgejahr bis spätestens zum 30. November des Vorjahres (Stichtag) der Stadt Bielefeld, Ordnungsamt, vorzulegen, damit der Rat möglichst noch in der Sitzung im Januar hierüber entscheiden kann.

Dieser Zeitpunkt ist verstrichen, so dass frühestens für das Jahr 2011 ein Änderungsantrag gestellt werden kann.

Auf jeden Fall ist ein Ratsbeschluss erforderlich.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung sind mit dieser Aussage nicht einverstanden.

Besonders die terminliche Einschränkung der Antragstellung bis zum 30.11. des Vorjahres könne man nicht gelten lassen. Die Sennestädter Werbegemeinschaft habe sich ja erst im vorigen Jahr neu gegründet, verfüge aber bereits über mehr als 100 Mitglieder.

Parteiübergreifend vertreten die BV-Mitglieder die Meinung, dass dem Wunsch der Werbegemeinschaft, auf Verlegung des verkaufsoffenen Sonntags vom 1. auf den 3. Advent unbedingt schon in diesem Jahr entsprochen werden sollte.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt bittet die Verwaltung, dem Wunsch der Werbegemeinschaft Sennestadt auf Verlegung des verkaufsoffenen Sonntags vom 1. Advent auf den 3. Advent möglichst schon in diesem Jahr zu entsprechen.

Es soll ein entsprechender Ratsbeschluss herbeigeführt werden.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7.2

Informationsveranstaltung zu Baumfällungen und Kanalerneuerungen in der Industriestraße

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0380/2009-2014

Herr Müller bringt sein Erstaunen darüber zum Ausdruck, dass von Seiten der CDU-Fraktion heute dieser Antrag gestellt werde. Dieser Antrag durchbreche die nach dem Ortstermin interfraktionell getroffenen Vereinbarungen zum weiteren Vorgehen.

Die Diskussion wird konträr geführt. Während einige BV-Mitglieder die umgehende Informationsveranstaltung für die betroffenen Anwohner der Industriestraße fordern, sehen andere es als sinnvoller an, damit zu warten, bis auch die Kostenfrage geklärt sei.

Herr Schäffer erläutert, dass Herr Homann vom Amt für Verkehr bei der letzten Zusammenkunft mitgeteilt habe, bis zur März-Sitzung der Bezirksvertretung eine entsprechende Verwaltungsvorlage zum Straßenausbau zu präsentieren. Eine Kostenschätzung lasse sich kurzfristig jedoch nicht realisieren, hierzu seien umfangreichere Recherchen notwendig.

Näheres könne im nicht öffentlichen Sitzungsteil bekannt gegeben werden.

Frau Klemens lässt dann über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt bittet die Verwaltung um eine öffentliche Präsentation für die Anlieger der Industriestraße zu den dort geplanten Baumfällungen und Kanalerneuerungen. Wichtig hierbei sind eine Kostendarstellung des Projektes und eine Auskunft über die finanziellen Belastungen, die die Anlieger treffen werden.

Zur Kenntnis:

Laut Hauptsatzung Bielefeld hat die Bezirksvertretung ein Abstimmungs- und Mitspracherecht bei Kanalbauten.

- bei fünf Enthaltungen einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 7.3**Gewerbesteueraufkommen in Sennestadt**Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0381/2009-2014

Herr Schäffer erläutert, dass nach Auskunft der Steuerabteilung des Amtes für Finanzen und Beteiligungen nicht festgehalten werde, aus welchem Stadtbezirk welche Steuerleistung abgeführt werde.

Mit dieser Aussage hat sich die Beschlussfassung zum Antrag erledigt.

Herr Flockenhaus bringt seine Enttäuschung darüber zum Ausdruck, dass es nicht möglich zu sein scheine, die gewünschte Antwort zu bekommen.

zurückgezogen

-.-.-

Zu Punkt 7.4

Zulassungsstelle in Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0382/2009-2014

Die Anträge 7.4) und 7.5) werden gemeinsam beraten und beschlossen, da sie dieselbe Sache betreffen und sich nur im Detail unterscheiden.

Beschluss siehe TOP 7.5

-.-.-

Zu Punkt 7.5

Dauerhafte Einrichtung der Kfz-Zulassungsstelle in Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0410/2009-2014

Die Antrag stellenden Fraktionen (CDU und SPD) formulieren ihre Forderungen, die in dem nachstehenden Beschluss zusammen gefasst sind.

Herr Dr. Schumacher, Bündnis 90/Die Grünen, und Frau Metzger, FDP, sprechen sich aus Kostengründen gegen die Anträge aus.

Beschluss zu TOP 7.4 und 7.5:

Die Bezirksvertretung Sennestadt erwartet von der Verwaltung, dass das bisherige Angebot der Zulassungsstelle in Sennestadt

a) auf zwei Tage pro Woche erweitert wird;

b) dauerhaft in Sennestadt erhalten bleibt;

c) im Krankheits- und Urlaubsfall für eine Vertretungsregelung gesorgt wird.

- mit großer Mehrheit, bei zwei Gegenstimmen, beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7.6

Bericht Open Pavillon

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0406/2009-2014

Herr Thiessen bittet darum, dass zur Berichterstattung auch die für den Open Air Pavillon verantwortliche Person hinzugezogen wird.

Herr Müller schlägt vor, diesen Bericht mit der Berichterstattung des Bezirksjugendpflegers zu kombinieren (s. TOP 7.7).

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt bittet das Büro des Stadtteilmanagements in Sennestadt sowie die beiden Sennestädter Jugendhäuser LUNA und MCH, ihr einen mündlichen Bericht über den aktuellen Stand des „Open Pavillon“ und die weiteren Planungen zu geben.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 7.7

Bericht Bezirksjugendpfleger im Bezirk Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0408/2009-2014

Es wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt bittet den Bezirksjugendpfleger Herrn Thomas Helmke, im Laufe des ersten Quartals 2010 einen Bericht über die Situation der Jugendarbeit im Stadtbezirk Sennestadt zu geben.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 8

Modellprojekt zur Erprobung dezentraler Beratungs- und Vernetzungsstrukturen in den Stadtbezirken

hier: Ein Jahr Pflegebüro Sennestadt - Bericht und Ergebnisse

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0327/2009-2014

Frau Bueren, Sozialamt, berichtet zum Tagesordnungspunkt „Ein Jahr Pflegebüro in Sennestadt“. Hierbei stellt sie die Unterschiede in der Art der Angebotsannahme hier in Sennestadt im Vergleich zum Angebot im Innenstadtbereich heraus.

Als Fazit kann herausgestellt werden, dass sich das wohnortnahe Angebot dieser Beratungsstelle bewährt hat.

Die Bezirksvertretung bedankt sich bei Frau Bueren für ihren Bericht.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 9

Anmeldezahlen der städtischen Grundschulen zum Schuljahr 2010/11

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0226/2009-2014

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 10

Lebenslagenbericht 2008

Herr Wörmann trägt den aktuellen Lebenslagenbericht (Stand 2008) als Power-Präsentation vor.

Anschließend beantwortet er Fragen der Bezirksvertretungsmitglieder.

Die von Herrn Wörmann vorgetragenen Daten sind der Niederschrift als **Anlage zu TOP 10** beigelegt.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 11

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I/St 45 "Am Wiesenhof für eine Teilfläche des Gebietes südlich der Straße Am Wiesenhof / westlich der Dalbker Allee / nördlich der Straße Am Schlingvenn - Stadtbezirk Sennestadt -

Satzungsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0334/2009-2014

Frau Geppert, Bauamt, und Herr Drees, Planungsbüro Drees und Huesmann, berichten zur Vorlage.

Herr Dr. Schumacher möchte wissen, ob und wo sich in der Begründung

zum Beschlussvorschlag für den Satzungsbeschluss die Umsetzung des vom Rat der Stadt beschlossenen Klimaschutzprogrammes wiederfindet.

Er habe diesbezüglich nichts feststellen können und frage, warum das Programm keine Anwendung finde.

Frau Geppert erläutert, dass in der Beschlussvorlage bei Punkt 3.5 auf Seite D7 auch klimarelevante Aussagen getroffen seien. Im Übrigen sei das Gebiet nur ein kleiner Teilbereich innerhalb eines schon bestehenden rechtskräftigen Bebauungsplangebietes.

Herr Dr. Schumacher hält diese Einlassung für nicht ausreichend. Nach seiner Auffassung müsse das beschlossene Klimaschutzprogramm grundsätzlich in allen Neubaugebieten Anwendung finden.

In gewisser Weise schließt sich die Bezirksvertretung dieser Meinung an und bringt diese Meinung in der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ergänzend zum Ausdruck.

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. I / St 45 "Am Wiesenhof" wird mit Text und Begründung als Satzung nach § 10 (1) BauGB beschlossen.
2. Die Information der Verwaltung über die Anpassung des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung gemäß § 13 a (2) BauGB (Berichtigung Nr. 3 /2010 „Wohnbaufläche Am Wiesenhof“) wird zur Kenntnis genommen
3. Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. I / St 45 „Wiesenhof“ ist gemäß § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt zu machen.

Die Bezirksvertretung legt unabhängig von der Art einer Bebauung Wert darauf, dass bei künftigen Bebauungsplanvorhaben das vom Rat der Stadt beschlossene Klimaschutzprogramm Berücksichtigung findet und entsprechend dort eingebracht wird.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 12

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Keine Veränderung.

Bielefeld, 11.02.2010

Klemens
Bezirksvorsteherin

Schwabedissen
Schriftführerin